

HANDLUNGSANLEITUNG

Marktplatz als Treffpunkt für Teilnehmende eines Kurses

Die Methode *Marktplatz* kann als Einstieg in eine Bildungsveranstaltung unabhängig vom Kursthema durchgeführt werden. Jede Ecke im Raum bekommt eine Kategorie oder eine Frage zugewiesen, über die die Teilnehmenden ins Gespräch kommen.

Ziel: Die Teilnehmenden sollen zu Beginn einer Bildungsveranstaltung Kontakt aufnehmen, sich kennenlernen, aufeinander eingehen.

Benötigtes Material: /

Dauer: abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden, ca. drei bis fünf Minuten pro Kategorie. Maximal vier Kategorien/Runden.

Anleitung

Der ganze Raum wird genutzt. Die Lehrkraft gibt eine Kategorie vor, z. B. *Teilnahmemotiv* oder *Lebensalter*. Jeder Raumecke wird ein Merkmal der bestimmten Kategorie zugewiesen, z. B. Lebensalter unter 25 Jahre, 20 bis 30 Jahre, 31 bis 50 Jahre und über 51 Jahre.

Die Teilnehmenden treffen sich in der für sie passenden Raumecke und diskutieren ein vorgegebenes Thema, welches in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht, z. B. „Was bedeutet Lernen gerade in diesem Alter?“. Nach der vorgegebenen Zeit, drei bis fünf Minuten, teilt jede der vier Eckgruppen das Ergebnis der Diskussion dem Plenum mit. Anschließend werden neue Kategorien und Merkmale den Raumecken zugeordnet und zwei bis drei weiteren Diskussionsrunden durchgeführt. Maximal sollten vier Runden stattfinden.

Teilnehmende, die kein auf sich zutreffendes Merkmal finden, treffen sich in der Raummitte und bilden eine fünfte Diskussionsgruppe.

Quelle: Bastian, H., Meisel, K., Nuissl, E. & Rein, A. von (2004). *Kursleitung an Volkshochschulen* (2. Aufl.). Bielefeld: W. Bertelsmann.

